

Darstellende Mitglieder:

Hr. Frische, Blumenstr. 68, Altona
 " Däfer, Kieperbahn 48
 " v. Lettow, Hopfenstr. 11
 " Blehner, Thalftr. 19
 " Theiß, Kastanienallee 25
 " Müller, Schlump 16
 " v. Kurnatowski, Hopfenstr. 9
 " Szameitko, Heinrichstr. 16
 " Frä. Cila Appel, Langerreihe 48

Hr. Demsky, Kastanienallee 39
 " Denker, gr. Neumarkt 55
 " Fr. Ida Beder, Kastanienallee 5
 " Fr. Frei, Langerreihe 3
 " Lamprecht, Hopfenstr. 7
 " Fr. v. Lettow, Hopfenstr. 11
 " Fr. Müller, 2. Marienstr. 13
 " " Broth, Laubenstr. 1
 " Groth, Bürgerstr. 132, Altona
 " Hoffmann, Düsternstr. 16

Variété-Theater in der Vorstadt St. Pauli. Das Gebäude wurde im Jahre 1841 durch eine Actien-Gesellschaft gegründet und an verschiedene Directoren pachtweise überlassen. Seit dem 1. Mai 1863 ist dasselbe an Hrn. Carl Wagner käuflich übergegangen: ist im Innern umgebaut und zweckmäßig eingerichtet worden, und erfreut sich bisher der Gunst des Publikums im hohen Grade. Gespielt wird täglich. Das Repertoire besteht aus Schau- und Lustspielen, Possen und Operetten.

Director und Eigenthümer:

Hr. Carl Wagner, Kastanienallee 31

Ober-Regisseur:

Hr. C. Wagener, Kirchenwohnung 5

Musik-Director:

Hr. J. Köhl, St. Pauli, Heinestr. 11

Cassirer:

Hr. Sanber, Feldstr. 47

" Böllner, St. Pauli, Marienstr. 28a

Cas.-Inspector:

Hr. Graff, Kielerstr. 73

Beleuchter:

Hr. Rigen, St. Pauli, Langerreihe 21

Inspicient:

Hr. Henze, Davidstr. 30

Souffleur:

Hr. Samariter, Hopfenstr. 11

Garderobier:

Hr. Behr, St. Pauli, 1. Friedrichstr. 37

Garderobiere:

Frau Heiland, Friseur:

Hr. Ch. Bauer, Kastanienallee 30

Theatermeister:

Hr. Petersen, Trommelstr. 19

Tischler:

Hr. Schäfer, St. Pauli, Friedrichstr.

Darstellende Mitglieder:

Hr. Bagel, Kieperbahn 28
 " Dietrich, Kastanienallee 38
 " Schwinge,
 " Behr, Friedrichstr. 37
 " Fischer, Steinstr. 20
 " Henze, Davidstr. 30
 " Schwarz, Kieperbahn 30
 " Jung, Kielerstr. 73
 " Wahlmann, Altona, Friedrichsbaderstr. 13,
 " Müller, Raboisen 54
 " Rhode, Thalftr. 30
 " Waither, Trommelstr. 19
 " Fräul. Haberland, Langerreihe 60
 " Feldmann, Kastanienallee 26
 " Frau C. Vettinger, 2. Bernhardstr. 33
 " Fräul. Lindemann, Bleichergang 53
 " Etermann, H. Freiheit 18, Altona
 " Heinzig, Hopfenstr.
 " Töppe, Laubenstr. 3
 " Frau Wagener, Kirchenwohnung 5
 " Henze, Davidstr. 30
 " Orchester:
 " Hr. Haelig, Kastanienallee 33
 " " B. Hüttmann, Wilhelmstr. 10
 " " Job. v. Gogh, Langergang 14
 " " H. Griem, Wilhelmstr. 13
 " " Beneke, Kraienkamp 12
 " " Meyer, Wilhelmstr. 8
 " Buchhalter:
 " Hr. S. Engel, Altona, gr. Bergstr. 12

Turnerbund, Hamburger, von 1862. Derselbe wurde gegründet am 1. Mai 1862. Der Verein bezweckt die geistige und körperliche Bildung seiner Mitglieder zu fördern, besitzt eine Bibliothek und eine nur aus Mitgliedern bestehende Liedertafel. Die Uebungen finden statt Dienstags und Freitags von 8½ bis 10½ Uhr Abends in Schulz's Etablissement, Rotherbaum-Chaussee 189. Anmeldungen zum Eintritt werden daselbst an den Turnabenden entgegen genommen. Adresse bei dem Turnwart und Ehrenmitglieder H. Henning.

Turnverein-Männer, von 1872, Hamburger. Gegründet den 14. Mai 1872. Turnlocal: Zeughausmarkt 31. Die Turnübungen finden Dienstags und Freitags Abends von 9 bis 11 Uhr statt. Anmeldungen zur Aufnahme werden an den Turnabenden auf dem Turnplatze entgegen genommen.

Turnerschaft, Hamburger, von 1816. Die im Jahre 1849 vor dem ehemaligen Steinhore erbaute Turnhalle ist im Laufe des Jahres 1865 durch den Anbau von 2 Seitenflügeln auf dem doppelten Flächenraum gebracht und außerdem mit einer Heizanlage versehen worden. In Bezug auf den Raum sowohl — sie bietet bequemen Platz für 20 Rigen à 15 Mitglieder — als auch die ganze Einrichtung entspricht sie jetzt den Ansprüchen, die man an eine vollständig eingerichtete Turnhalle zu machen berechtigt ist. Die Uebungen der erwachsenen Mitglieder finden Montags und Donnerstags von 8 bis 10½ Uhr Abends, diejenigen der Knaben Mittwochs und Sonnabends von 5½ bis 7½ Uhr statt. Der Besuch der Turnhalle ist während der genannten Turnzeit jedem Erwachsenen gestattet. Im Anfange des Septembers wird ein öffentliches Hauptturnen abgehalten. — Vorsitzender des Turnraths: Gust. L. G. Gosewisch. — Anmeldungen neuer Mitglieder werden zur Turnzeit auf dem Turnplatze entgegen genommen. Die Turnhalle bietet ebenfalls Raum für Frechtlübungen, für Mädgenturnen u. s. w. und wird als Uebungsstätte von der Realschule des Johanneums und von mehreren in der Nähe liegenden Volksschulen benutzt.

Turnverein, Hamburg-St. Pauli. Derselbe entstand durch die Vereinigung des Männer-Turnvereins in Hamburg (gegründet am 7. September 1852) und des Turnvereins in St. Pauli und vor dem Dammtor (gegründet am 7. September 1860). Diese Vereinigung trat am 1. April 1862 ins Leben. — Der Verein besitzt auf einem vom Staate in Miete überlassenen, vor dem Holstenthor am Heiligengeistfelde belegenen Platze eine auf Actien erbaute